

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 02.04.2014
Dezernat OB	Amt OB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0106/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Fraktionen	08.04.2014	nicht öffentlich

Thema: Niederschriften der Ortschaftsräte Randau/Calenberge vom 13.03.2014 und Pechau vom 27.03.2014

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 24.03.14

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/049(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau/Calenberge	Donnerstag, 13.03.2014	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	19:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2014
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 20. Jubiläum der Eingemeindung
 - 5.2 Reparatur Calenberger Dorfstraße und Schloßstraße
 - 5.3 Verkehrsspiegel Randau

- 5.4 Osterfeuer
- 5.5 Kommunalwahl 2014
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Kräuter, Günther

Mitglieder des Gremiums

Jahoda, Axel

Karl, Norbert Rolf Dr.

Kaufholz, Michael

Schulz, Klaus-Werner

Geschäftsführung

Schneckenhaus, Gerald

Mitglieder des Gremiums

Hagemann, Peter

Pellmann, Johanna

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Kräuter begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger, sowie die Vertreterin der Presse Frau Schröder.

Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2014

Der Ortschaftsrat bestätigte die Niederschrift vom 13.02.2014 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. 20. Jubiläum der Eingemeindung

Herr Kräuter berichtete zum Stand der Vorbereitungen zum 20 jährigen Eingemeindungsjubiläum. Ein Schreiben für Sponsoren wurde fertiggestellt und wird demnächst an die Sponsoren verteilt. Die nächste Vorbereitungssitzung mit allen beteiligten Vereinen findet am 26.03.2014 um 19 Uhr in der "Alten Schule" in Randau statt.

Herr Kaufholz informierte, dass sich für das Volleyballturnier in der Festwoche am 05.07.2014 bereits 9 Mannschaften angemeldet haben.

5.2. Reparatur Calenberger Dorfstraße und Schlossstraße

Herr Kräuter berichtete von den zur Zeit stattfindenden Straßenreparaturarbeiten in Calenberge und den geplanten Reparaturarbeiten in der Schlossstraße in Randau.

5.3. Verkehrsspiegel Randau

Herr Bierschenk berichtete, dass zur Finanzierung des Verkehrsspiegel an der Kreuzung „Zur Kreuzhorst“/„An der Schlossmauer“ bereits über der Hälfte der Mittel zusammengekommen sind. Am Osterfeuer ist noch eine Spendensammlung vorgesehen.

5.4. Osterfeuer

Klaus Schulz informierte über den Stand zur Vorbereitung des Osterfeuers in Randau. Die Anfahrt von Brenngut wurde vorerst gestoppt, um unkontrollierte Ablagerungen von Betrieben zu vermeiden. Die Versorgung beim Osterfeuer wird durch den Feuerwehrverein von Randau abgedeckt. Familie Kaufholz hat sich bereit erklärt Süßigkeiten für die Kinder zu spendieren.

5.5. Kommunalwahl 2014

Herr Kräuter informierte, dass sich Kandidaten des Theaterverein Randau, des Förderverein Randau, des Heimatverein Calenberge und des Feuerwehrverein Randau zur Ortschaftsratswahl stellen.

6. Bürgerfragestunde

Herr Jahoda erkundigte sich, ob der Aufenthaltscontainer der GISE noch auf dem Gelände der Steinzeitanlage steht.

Herr Kräuter antwortete, dass der Container zur Zeit von der GISE entsorgt wird.

Herr Kaufholz schlug vor einen Arbeitseinsatz vor der Festwoche zum Eingemeindungsjubiläum im Bereich des Steinzeithauses und dem Sportplatz durchzuführen.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge begrüßte den Vorschlag und legte fest, bis spätestens 14 Tage vor der Festwoche einen Arbeitseinsatz zu organisieren.

Herr Bierschenk erkundigte sich, wie weit die Bemühungen zur Anbringung von Schienen für Ausstellungszwecke an die Wände des Bürgerhaus Randau und eine Reparatur oder Erneuerung der Stühle im Bürgerhaus Randau fortgeschritten sind.

Herr Kräuter antwortete, dass zur Anbringung von Schienen noch keine Anfragen erfolgten, die Frage jedoch in der OB-Dienstberatung am 18.03.2014 in Randau gestellt wird. Zum Neubeziehen der Stühle des Bürgerhaus Randau wurde bereits Kontakt zu einem Handwerker aufgenommen.

Herr Bierschenk erkundigte sich wie der Stand der Sanierung der Hauswand und der Torwegpfeiler am Bürgerhaus Calenberge ist.

Herr Kräuter berichtete, dass Vertreter des KGM und der Feuerwehr nach einem Ortstermin Maßnahmen zur Sanierung festgelegt haben. (Entfernen des schadhafte Putzes, Trockenlegung der vernässten Stellen, Entscheidung für fortführende Sanierungsmaßnahmen)

Herr Jahoda erkundigte sich, was mit dem Weg an der Schlossmauer passiert.

Herr Kräuter berichtete, dass das Ordnungsamt Verschneidearbeiten und Mäharbeiten in dem Bereich veranlasst hat, die bereits erfolgten.

Ein Ausbau des Gehweges wäre angesichts des hohen Pflegeaufwandes und der jetzigen Qualität des Gehweges angebracht.

Eine Bürgerin von Randau berichtete, dass Kühe im Bereich „Baggerloch Richtung Magdeburg den Deich beschädigt hätten.

Herr Kräuter bemerkte, dass die Kühe aus dem Bereich Schönebeck gekommen sind.

Herr Schulz wies daraufhin, dass die Schieberkappen der Wasserversorgung im Bereich der Waldstraße zu hoch aus der Straße ragen. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung (Havarie möglich).

7. Verschiedenes

Herr Kräuter berichtete von einem Gespräch mit einem Bürger des Wohngebietes „Biesengrund“, der in letzter Zeit durch zu schnelles Fahren mit seinem PKW im Dorf zu Beschwerden von Bürgern geführt hat. Im Gespräch zeigte sich der Bürger einsichtig, so dass ein angemessenes Fahren des Bürgers zu erwarten ist.

Herr Kräuter informierte über das neue Blitzgerät der Stadtverwaltung, dass heute in Pechau vorgestellt wurde. Ein Einsatz im Bereich Randau/Calenberge ist auch möglich.

Herr Kräuter informierte über die geplanten Deichausbaumaßnahmen im Bereich der Umflut.

Herr Schell stellte die Möglichkeit für eine Informationsveranstaltung zu Hochwasserfragen für betroffene Bürger vor. Darin soll es Informationen zum Schutz von privaten Gebäuden, Versicherungsfragen und Anleitung für Hilfskräfte beim Hochwasserschutz gehen. Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger begrüßten diese Initiative.

Herr Czogalla erinnerte an den Fotowettbewerb „Natur und Wohnen Südostelbien Magdeburgs“ und animierte zur Teilnahme.

Der Ortschaftsrat legte fest, eine Abschlussveranstaltung der Ortschaftsräte für die auslaufende Legislaturperiode durchzuführen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 19.45 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 01.04.14

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/053(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 27.03.2014	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	20:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.02.2014
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Hochwasserschutz (Stand der Planung und Realisierung der Baumaßnahmen)
 - 5.2 Auswertung Geschwindigkeitsmessung am 12.03.2014

- 5.3 Kandidaten für die Ortschaftsratswahl
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dommning, Bernd

Mitglieder des Gremiums

Dömeland, Michael

Fleck, Markus

Kriegenburg, Carsten

Petzoldt, Gerd Dr.

Schulz, Ingolf

Wanitschka, Sabine

Geschäftsführung

Schneckenhaus, Gerald

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, den Gast Herrn Pasemann vom LHW und die anwesenden Bürger.

Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Es waren alle 7 Ortschaftsräte anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.02.2014

Der Ortschaftsrat bestätigte die Niederschrift vom 20.02.2014 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Hochwasserschutz (Stand der Planung und Realisierung der Baumaßnahmen)

Herr Dommning bat den Vertreter des LHW Herrn Pasemann über den Stand und die Planungen zum Hochwasserschutz im Einzugsgebiet von Pechau zu berichten.

Herr Pasemann vom LHW berichtete zum Stand und Planung von Ausbau und Sanierungsmaßnahmen der Deichanlagen des Umflutkanals vom „Pretziener Wehr“ bis zur Berliner Chaussee in Magdeburg wie folgt:

- Für den gesamten linken Deichbereich des Umflutkanals vom „Pretziener Wehr“ bis zur Berliner Chaussee in Magdeburg stehen für Ausbauarbeiten Bundesmittel zur Verfügung.
- Im Abschnitt vom „Pretziener Wehr“ bis zur „AltenFähre“ wurden am Deich bereits Baumfällarbeiten zur Anlegung des Deichverteidigungsweges durchgeführt. Außerdem erfolgten Überprüfungen zur Kampfmittelbeseitigung und Archäologische Untersuchungen, sowie notwendige Landankäufe durch die Landgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt.
- Für den erhöhten personellen Aufwand bei der Deichsanierung und dem Hochwasserschutz sollen 40 neue Stellen im LHW geschaffen werden.
- Für den Bauabschnitt des Deiches im Bereich Pechau soll die Ausschreibung für die Bauarbeiten im Herbst 2014 erfolgen.
- Zu den Baumaßnahmen am linken Umflutkanal fanden bereits Abstimmungen zwischen dem Salzlandkreis und der Landeshauptstadt statt.
- Für den Bauabschnitt Pechau ist das Planungsbüro „Muting GmbH“ zuständig. Baubeginn soll 2015 sein.

Folgende Anfragen wurden durch Herrn Pasemann beantwortet:

1. Vor dem Hochwasser 2013 waren die Planungen für den Abschnitt Pechau bereits fertig gestellt. Erfolgt Änderungen der Planung resultierend aus dem Hochwasser 2013 ? (Herr Kriegenburg) – Es gibt keine Änderungen. (Herr Pasemann)
2. Was passiert in den Bereichen der Finnhütten und am „Karpfenteich“? (Herr Kriegenburg) – Im Bereich Finnhütten werden von der 1. Überfahrt (von Pechau aus) bis zum Siel Spundwände gesetzt. Im Bereich „Karpfenteich“ werden an den Wasserstellen, die an den Deich heranführen Spundwände, gesetzt. (Herr Pasemann)
3. Wird der Bau des Deiches und des Deichverteidigungsweges von der „Berliner Chaussee“ bis zum „Pechauer Siel“ gleichzeitig erfolgen? (Herr Dömeland) – Wenn der Einsatz von zwei starken Baubetrieben gewährleistet werden kann, ist bei einer voraussichtlichen Bauzeit von 1,5 Jahren eine Fertigstellung beider Bauabschnitte 2016 möglich. (Herr Pasemann)
4. Wann werden die Deichausbaumaßnahmen im Bereich vom „Pretziener Wehr“ bis zu den Finnhütten begonnen? (Herr Fleck) – Der erste Abschnitt beginnt 2014 und der letzte in diesem Bereich soll 2015 erfolgen. (Herr Pasemann)
5. Welche Wegeplanungen sind für den Materialan- und Abtransport für den Bereich Pechau geplant? (Frau Wanitschka) – Abstimmungen dazu wurden bereits mit der Stadt Magdeburg durchgeführt. Es werden Verkehrskennzeichnungen der Wegestrecken erfolgen. Der „Gübser Weg“ wurde schon entsprechend ausgebaut. – (Herr Pasemann)
6. Wie ist die Verkehrsregulierung speziell für die Ortslage Pechau angedacht? (Herr Schulz) – Die Straßen in Pechau müssen auch befahren werden, um alle Deichbereiche erreichen zu können. Die Straßen werden Beweis gesichert (vor den Bautransporte und nach den Bautransporten) Extrembeschädigungen der Straßen werden saniert. (Herr Pasemann)
7. Wird der Klusdamm zwischen Prester und Pechau für den An- und Abtransport ausgebaut? (Frau Wanitschka) – Das muss im Rahmen der Wegekonzeption mit der Stadt und dem Ortschaftsrat abgestimmt werden. (Herr Pasemann)
8. Warum werden im Umflutkanal die Holzungen nicht beseitigt, die den Abfluss des Hochwassers behindern? (Herr Kräuter) – Gesetzliche Bestimmungen verhindern zur Zeit ein Handeln. Der LHW sieht für die notwendige Bewirtschaftung der Hochwasserschutzanlagen im Bereich des Abflussgebietes des Umflutkanals das

- Problem genau so. (Herr Pasemann) Ein Antrag des Landes Sachsen-Anhalt zur Ausgliederung des Gebietes aus dem FFH-Gebiet wurde bei der EU gestellt. Eine Genehmigung dafür wird schwierig. (Herr Dommning)
9. Was ist mit der Höhe der Elbdeiche? Wie ist die Richtlinie der Stadt zu beurteilen, ein bestimmte Höhenniveau von Bauten in hochwassergefährdeten Stadtgebieten vorzugeben? (Herr Steller) – Das LHW geht bei der Deichhöhe von Bemessungshochwässern Stand Mai 2011 mit 1 Meter Freibord aus. Die Richtlinien der Stadt Magdeburg sind vom LHW nicht zu beurteilen. (Herr Pasemann) Die Deiche des Elbdeiches sind relativ stabil. Die FFw Randau hat alle Stellen im Bereich Randau gekennzeichnet an denen Verbauungen mit Sandsäcken notwendig sind, sollte ein Hochwasser wie 2013 nochmals eintreten. Vorgesehen ist auch noch die Anlage eines Deichverteidigungsweges parallel zum Elbdeich. (Günther Kräuter)
 10. Wird ein Deichverteidigungsweg vom „Pretziener Wehr“ bis zur „Berliner Chaussee“ gebaut? (Herr Dömeland) – Ja. (Herr Pasemann)
 11. Wann wird das Hochwasser 2013 in die Berechnungen der Bemessungshochwässer mit einfließen? (Herr Döhring) – Der genaue Zeitpunkt dafür kann noch nicht genannt werden. Die Werte des Hochwassers 2013 können jetzt noch nicht berücksichtigt werden. (Herr Pasemann)
 12. Kann schon was über den finanziellen Rahmen der gesamten Hochwassermaßnahmen gesagt werden? (Herr Döhring) – Nein, das ist zur Zeit noch nicht möglich. (Herr Pasemann)
 13. In Sachsen werden die Deiche höher gebaut als in Sachsen-Anhalt. (Frau Ulrich) – Die Länder haben sich zur Bemessungshöhe abgestimmt, so dass es keinen höheren Ausbau der Deiche in Sachsen gegenüber Sachsen-Anhalt geben wird. (Herr Pasemann)
 14. Nach Aussagen der Stadt Magdeburg sollen die Deiche im Stadtbereich auf 7,80 m eingestellt werden. Damit würden bei den Deichen in Pechau 40 cm fehlen. Deshalb müssen die Neuberechnungen zur Deichhöhe beschleunigt werden. (Herr Kriegenburg) – Eine Erhöhung der Deiche im Umflutkanal ist nicht möglich, da das „Pretziener Wehr“ nicht für eine solche Höhe der Deiche ausgelegt ist (bei diesem Stand würden die Anlagen des „Pretziener Wehrs“ überlaufen). Mit der jetzigen Bemessungsgrundlage ist ein Hochwasser wie es 2013 eingetreten ist zu beherrschen. (Herr Pasemann)
 15. Gab es 2013 ein anderes Durchflussverhalten im Umflutkanal gegenüber dem Hauptstrom der Elbe beim Hochwasser? (Herr Reimann) – Das war der Fall. Durch den höheren Stand ergaben sich ein schnellerer Durchfluss und eine größere Wassermenge im Umflutbereich. (Herr Pasemann)

Herr Dommning bedankte sich für die Informationen und die Beantwortung der Fragen bei Herrn Pasemann vom LHW.

5.2. Auswertung Geschwindigkeitsmessung am 12.03.2014

Dr. Gerd Petzoldt berichtete von der Vorstellung der neuen Blitzanlage des Ordnungsamtes Magdeburg. Die Präsentation des Gerätes durch die Stadt war sehr gut. Die Ortschaftsratsmitglieder brachten bei dem Termin zum Ausdruck, dass auch ein Einsatz am Wochenende wichtig wäre. Besonders an Wochenenden ist die Lärmbelastung in Pechau durch Motorradfahrer besonders stark. Es wurde zum Ausdruck gebracht, dass das Gerät auch durch den Druck des Ortschaftsrates Pechau angeschafft wurde.

Herr Kriegenburg ergänzte, dass das Gerät auf einen hohen Stand der Technik verweisen kann. So können auch Motorradfahrer geblitzt werden. Er bezweifelte jedoch, dass mit den Geschwindigkeitskontrollen der durch Motorradfahrer verursachte Lärm ganz ausgeschlossen werden kann. Jedoch bewirken die Messungen eine abschreckende Wirkung.

Frau Ulrich bedankte sich beim Ortschaftsrat für sein Engagement bei der Bekämpfung der Lärmbelästigung durch Raser in Pechau. Sie sieht durch den neuen Blitzler eine Möglichkeit den

Straßenlärm zu bekämpfen. Sie wies darauf hin, dass eine Technikkontrolle der Polizei in Pechau vor 10 Jahren auch sehr erfolgreich war. Sie würde sich solche Kontrollen wieder für Pechau wünschen.

Herr Kriegenburg informierte, dass für das Gerät noch weitere Kräfte des Ordnungsamtes ausgebildet werden.

5.3. Kandidaten für die Ortschaftsratswahl

Herr Dommning berichtete zur Situation der Kandidaten für die Ortschaftsratswahl. Es haben sich lediglich 7 Kandidaten gemeldet.

Die Kandidaten sind:

Markus Fleck CDU

Bernd Dommning Einzelkandidat

Michael Dömeland Einzelkandidat

Carsten Kriegenburg Einzelkandidat

Torsten Bothe Einzelkandidat

Sabine Wanitschka Einzelkandidatin

Ingolf Schulz Einzelkandidat

6. Bürgerfragestunde

Frau Krause sprach den fürchterlichen Zustand des Friedhofs an, verursacht durch Wildschweine. Sie regte weiterhin an, die Wegeführung auf den Friedhof zu erweitern, um trockenen Fußes an die aussenliegenden Gräber zu gelangen.

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe hat bereits Kenntnis von dem Zustand und hat Abhilfe zugesagt.

Herr Dommning versprach, dieses Problem bei der morgigen Ortsbegehung aufzunehmen.

Frau Bothe erkundigte sich was mit den defekten Dächern der Slawenhäuser passiert.

Herr Dommning berichtete, dass 5000 Euro für die Sanierung bereitstehen und Kontakt zu einer Firma aufgenommen wurde, die die Reparatur durchführen soll. Die Reparatur soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

Herr Torsten Bothe kritisierte, dass die Entwässerungs- und Verdunstungsgräben in Pechau nicht vom Schnittgut beräumt werden.

Herr Kriegenburg bemerkte dazu, dass seit 6 Jahren das Thema immer wieder angemahnt wird, aber nichts passiert.

Herr Dömeland ist mit der Meinung der SWM, dass das liegenbleibende Schnittgut nicht schadet, nicht einverstanden. Das ist auch die Meinung des gesamten Ortschaftsrates.

Herr Tornow beschwerte sich, nicht die richtigen Dokumente zur Bebauung des Ortskerns von Pechau zur Verfügung bekommen zu haben.

Herr Schneckenhaus hat Herrn Tornow die zur Verfügung stehenden Dokumente zur Dorfentwicklungsplanung von Pechau zur Verfügung gestellt an denen sich der Ortschaftsrat Pechau bei Bauangelegenheiten orientiert.

Dr. Petzoldt betonte, dass der Ortschaftsrat Pechau immer nach Gesetz und Gewissen gehandelt hat.

Torsten Bothe berichtete, dass die Spende, die FFW Pechau im Rahmen des Hochwassereinsatzes erhalten hat, für einen Anhänger zum Hochwasserschutz angelegt wird. Dadurch werden die FFW Pechau und die Stadt Magdeburg in der Lage sein noch effektiver im Hochwasserschutz zu sein.

Der Ortschaftsrat brachte seine Freude zum Ausdruck, dass durch diese Anschaffung ein sinnvoller Einsatz der Spendenmittel erfolgte und der Hochwasserschutz dadurch optimiert wird.

7. Verschiedenes

Herr Dommning sprach das diesjährige Osterfeuer am 19.04.2014 an. Dr. Petzoldt schlug vor die Holzanfuhr für das kommende Wochenende zu erlauben und mit Aushang bekannt zu geben. Anfang der nächsten Woche sollen die Einladungen zur Koordinierung des Osterfeuers an die teilnehmenden Vereine und Personen herausgehen.

Herr Dommning informierte den Ortschaftsrat über die Neuwahl des Kultur- und Heimatverein Pechau. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender. Peter Rücker

Stellv. Bürgermeister: Bernd Dommning

Schatzmeister: Frau Dommning

Weitere Vorstandsmitglieder: Claudia Kriegenburg, Herr G. Schlegel, Frau Sobbe

Herr Dommning berichtete von der Beratung zum 20 jährigen Jubiläum der Eingemeindung am 26.03.2014 in Randau. Die nächste Beratung findet am 24.04.2014 um 19 Uhr im Gemeindesaal, Breite Straße 18 in Pechau statt.

Herr Dommning erklärte, dass die Freileitung in Pechau freigeschnitten werden müssen. Dazu soll Kontakt zur SWM aufgenommen werden.

Herr Dömeland war mit dem Antwortschreiben von Herrn Zimmermann vom Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe nicht einverstanden in Bezug auf den unbestimmten Zeitpunkt der Neuanpflanzung von Obstbäumen auf dem Klusdamm.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer